

106 Auszubildende starten ihre Karriere bei der Stadt Krefeld

Über 100 Nachwuchskräfte starten ihre Ausbildung bei der Stadt Krefeld. Die Einführungsphase fördert Vernetzung und Identifikation.

Ein Blick auf die Berufsausbildung bei der Stadtverwaltung Krefeld

Veröffentlicht am: 02.08.2024

Die Stadt Krefeld setzt mit der Ausbildung von über 100 neuen Nachwuchskräften ein Zeichen für die Zukunft. Am 1. August 2024 begann für 106 junge Menschen eine spannende Reise in die Berufswelt. Dies geschah im Rahmen einer Feierlichkeit in der Hauptfeuer- und Rettungswache, die von Stadtdirektor Markus Schön, Personaldezernentin Cigdem Bern und Ausbildungsleiterin Sabrina Buttler eröffnet wurde.

Ein starkes Zeichen für die Krefelder Gemeinschaft

Die hohe Anzahl an Auszubildenden zeigt nicht nur den Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern in der Verwaltung, sondern auch die zunehmende Identifikation junger Krefelder mit ihrer Stadt. Besonders erfreulich ist der Umstand, dass zwei Drittel der neuen Auszubildenden ihren Wohnsitz in Krefeld haben. Dies bedeutet, dass die Stadtverwaltung als attraktiver Arbeitgeber wieder mehr in der Bevölkerung wahrgenommen wird und eine Vorbildfunktion im Bereich der Berufsausbildung einnimmt.

Vernetzung als Schlüssel zum Erfolg

Ein bedeutendes Element bei der Einführung der neuen Mitarbeitenden ist die Vernetzung untereinander. Die Ausbildungsabteilung hat in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf Teambildung und gemeinsames Kennenlernen gelegt. Ein solches Onboarding, das auch sportliche Aktivitäten umfasst, soll den Auszubildenden helfen, sich schnell miteinander zu vernetzen. Dies fördert nicht nur den Teamgeist, sondern auch die Zusammenarbeit über Abteilungsgrenzen hinweg.

Vielfalt in der Ausbildung

Krefeld bietet mit 32 verschiedenen Ausbildungsberufen und Studiengängen eine breite Palette an Möglichkeiten. Neben den 30 neuen Auszubildenden im Verwaltungsdienst starten am gleichen Tag auch über 50 neue Erzieher und Fachkräfte aus unterschiedlichen Bereichen in ihre Karriere. Dazu zählen Ausbildungsberufe wie Forstwirt, Straßenwärter und Fachinformatiker. Dieses breite Angebot ermöglicht es den Nachwuchskräften, ihre Talente und Interessen gezielt weiterzuentwickeln.

Ein Blick in die Zukunft

Die Stadtverwaltung Krefeld beabsichtigt, die Ausbildung weiterhin zu fördern und den neuen Kräften ein solides Fundament für ihre berufliche Zukunft zu bieten. Am 1. September werden zudem 30 Studierende in die praktische Ausbildung integriert. Weitere Informationen zu den Karrierechancen bietet die Stadt auf ihrer Website unter www.krefeld.de/karriere.

In einem sich ständig wandelnden Arbeitsumfeld ist die Ausbildung junger Menschen eine Investition in die Zukunft der Stadt Krefeld, die sowohl den neuen Auszubildenden als auch der Gemeinde zugutekommt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de